

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Stütze der in dieser Stadt mit einem Jahresertrommen von mehr als 660 Mark bis 900 Mark zu den jüngsten Steuerlagen von 4 Mark jährlich veranlagter Personen liegt vom 8. bis einschließlich 20. Mai d. J. in dem städtischen Steuerbureau, Zimmer 14, 15, 16 und 17 des Rathauses, 2 Treppen, öffentlich aus.

Bekanntmachung.

Was den Jäten der Dr. Petrus Eisenberg'schen Stiftung sehen und zur Ausstattung einer bedürftigen, rechtsfähigen hiesigen Bürgerstochter, die sich zu verheirathen im Begriff ist, 240 Mark zur Verfügung. Demerrätinnen, bei denen diese Verbindungen juteufen, wollen sich bis zum 20. d. Mts. im Bureau der Armenverwaltung, Rathausstr. 1, 2 Treppen, Zimmer Nr. 84, melden.

Bekanntmachung.

Das städtische Museum im Ecksaal auf dem Großen Berlin ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Das neue städtische Museum auf der Weststraße ist bis auf weiteres geschlossen. Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, an der Turnstraße südlich des Hofes Turnstraße der Halle-Deßleiner Eisenbahn gelegene Parzelle

Kartenblatt 2 Ro. 17 von Plan 36, Ref. von 4824 an Größe

soll im ganzen oder geteilt öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf Donnerstag den 18. Mai 1905, vormittags 9 Uhr im Zimmer 75 des Sparfahnengebäudes — Rathausstr. 1, 1 Trepp — anberaumt, zu welchem Mietungsangebote mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Mietungsbedingungen in der Magistrats-Resignatur A — Rathausstr. 1, 1 Trepp — Zimmer Nr. 75 zur Einsichtnahme ausliegen.

Bekanntmachungen.

a) Für das zum 1. Oktober er. neu zu errichtende 8. Polizei-Revier werden die hierzu erforderlichen Bureauräume zu benötigt. Es sind erforderlich: 5 regelmäßige kleine Zimmer, von denen eines einen Flächeninhalt von mindestens 85 qm enthalten muß, in welchem ein Schreibtisch auch bis zu mindestens 4, darunter 2 zweifelhafte Zimmer und Zubehör bestehende Wohnung für den Revier-Vorsteher vorhanden sein. Gegen: Preisener- oder auch Nebenausträge. b) Für das zum 1. Oktober er. zu verleiende 4. Polizei-Revier werden ebenfalls geeignete Räumlichkeiten gesucht. Auch hier sind erforderlich: 5 regelmäßige kleine Zimmer, von denen eines einen Flächeninhalt von mindestens 85 qm enthalten muß. Außerdem muß in denselben Grundfläche auch die aus mindestens 4, darunter 2 zweifelhafte Zimmer und Zubehör bestehende Wohnung für den Revier-Vorsteher vorhanden sein. Gegen: Miet- oder Augustaufträge. — Näheres zu erfahren Polizei-Verwaltung, Rathausstraße 19, Zimmer 47.

Bekanntmachung.

Anfänglich der Schlichter sind die Standesämter der Stadt Halle a. S. am Dienstag den 9. Mai von mittags 12 Uhr ab geschlossen.

Bekanntmachung.

Das Ober-Graf-Geschäft in der Stadt Halle a. S. betreffend. Das Ober-Graf-Geschäft findet vom 19. bis 20. Mai d. J. im Restaurant Kaiserstraße, Gr. Ulrichstraße Nr. 51 statt, wozu hiermit gemäß § 69 Abs. 6 der Verfassung zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Bekanntmachung.

Zur Vernehmung kommen diejenigen Militärpflichtigen, welche dem diesjährigen Wehrdienst als dazwischen untauglich, zum Sanftmännern, zur Ersatz-Verfertigung oder als tauglich zur Wehrdienstleistungen sind, sowie die von den Ersatzkommissionen zur Dienstleistung entlassenen Mannschaften und die nicht als einstellungsfähig bezeichneten — abgesehen — Einjährig-Freiwilligen, sowie die bei der Wehrleistung nicht erschienenen, nachträglich zur Einmündelung angemeldeten Militärpflichtigen.

Bekanntmachung.

Die Erweiterung der Deklamationen, wozu auch die Angehörigen der betr. Militärpflichtigen eingeladen werden, findet am 27. Mai d. J. statt.

Bekanntmachung.

Der Civil-Vorsteher der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S. Halle a. S., den 2. April 1905.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Magereichweine und Ferkel auf dem städtischen Viehhofe zu Halle a. S. findet am Sonnabend den 13. Mai d. J. statt. Der Markt beginnt morgens um 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Wir bezeichnen hierdurch mit verbindlichen Danke, bis und im Monat April die nachstehenden Gaben überreichen worden sind: 1. Durch Schiedsman Herrn Schmidt, Sühngeld i. S. 8. R. 10.— Mt. 2. ... Sühngeld, ... 3.— ... 3. ... Sühngeld, ... 3.— ... 4. ... Sühngeld, ... 3.— ... 5. ... Sühngeld, ... 3.— ... 6. ... Sühngeld, ... 3.— ... 7. vom Stämmlich 113, Ueberdusch von einem Bergnügen 13.12 ... 8. v. L. Metzgerherrschaften Silberoreen, Ueberdusch von e. Bergnügen 4.— ... Summen 84.12 Mt. Halle a. S., den 4. Mai 1905. Die Armen-Direktion, Dr. Zepelman.

1 Cornwallkessel

mit 2 Flammrohren, 5 Athm. Ueberdruck, 62 cm Heizfläche, sowie 1 liegende Dampfmaschine,

mit Expansions-Schiebersteuerung, 16 PS. normal. Beides 30 Jahre im Gebrauch und noch in gutem Zustande und z. H. in vollem Betriebe, wegen Vergrößerung zu verkaufen. Näheres

Sf. Georgen-Aktien-Brauerei, Sangerhausen. Wer mit seinem Schneider nicht zufrieden ist, der made einen Versuch bei

R. Podolski, nur Schmeerstraße 21.

K. Mauersberger, Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt für Damen- u. Herren-Garderobe, Dekorationsstoffe, Teppiche, Gardinen, Stickereien etc. Mechanisches Teppich-Kloppwerk. Größtes Etablissement der Provinz. Ueber 100 Angestellte und Arbeiter. 6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen). Abholen und Rückliefen kostenfrei. Fernruf 1248 und 1252. Fabrik-Fernruf Ammendorf 20.

Diadem-Cacao Hauswald überall käuflich à Pfd. Mk. 2.40.

FREI VERSUCHEN SIE ES ES KOSTET GAR NICHTS.

Jeder darum aussuchende erhält GRATIS eine Schachtel eines sicheren HEILMITTELS gegen RHEUMATISMUS und GICHT.



Eine Art von Verkrüppelung der Hände in chronischem artikularem Rheumatismus. (Zweiter Fall.)

Gegen Rheumatismus und Gicht, diese schrecklichen Plagen, habe ich ein harmloses Mittel erfunden, und um jeden leidenden Leser davon zu überzeugen, bin ich bereit, jedem Ansehenden dafür eine Schachtel postalisch zuzusenden. Ich habe dieses wunderbare Mittel durch einen glücklichen Zufall erfunden, und es hat Personen, welche über 30 Jahre mit Rheumatismus behaftet waren, geholt, und zwar waren darunter solche von 60 bis 75 Jahren. Einerlei, in welcher Form Ihr Rheumatismus oder Gicht auftritt, dieses Mittel heilt, wenn alle anderen versuchten Arzneien nutzlos waren, wenn Doktoren Ihnen gesagt haben, dass Sie unheilbar sind. Glauben Sie es nicht! — sondern schreiben Sie mir sogleich, und ich werde Ihnen postalisch die oben erwähnte Schachtel gratis zusenden, auch ein höchstinteressantes illust. Buch über Rheumatismus und Gicht frei. Es wird Ihnen Ihren Krankheitszustand mit dessen Ursachen ausführlich erklären. Sie erhalten das Heilmittel und das Buch zusammen ganz frei, deshalb schreiben Sie mir sogleich eine Welt-Postkarte. — John A. Smith, 596, Montague House, Stonecutter Street, Encland, London E. C.

Warnung.

Niemals warne ich jedermann, meine dem Genuß überließ. Ich beider eines auf meinen Namen zu betragen, und fordere die betreffende Gemeinde ab, sie nach ihrem rechtmäßigen Ansehenort zurückzuführen, da ich nicht dafür haften und keine Zahlung leisten will. Kleinvacl, Franz Härtel.

Einbrecher Reisezeit schenken gegen Einbruchsdiebstahl. Die Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl. Zur Annahme von Anträgen hält sich bestens empfohlen Die General-Agentur des Niederländischen Lloyd Halle a. S., Streiberstrasse 33. Vertreter an allen Plätzen gegen hohe Provision gesucht.

Der gerichtliche Auserkauf des Ziegenbals (den Papierwaren) (denen Bedarf) ... Der Konfliktverwalter, Ferdinand Wagner.

Diensdag früh extra frische Fische besonders preiswert: Jeller Schellisch ohne Kopf ... H. Rick Nachflg., Grosse Ulrichstrasse 39. Telefon 2307.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE DAVID'S MIGNON-KAKAO 1/4 Pfd. Packet 40. 50.00 Pfg ist das feinste Fabrikat der Provinz. FR. DAVID SOHNE, HALLE A. S.

L. Holl, Verfrüher, geg. Angereicher. Johannes Meyer, Goethestraße 11. Fertigung von Unzeleten unter Garantie. Zahlung nach Erfolg.

Franz Wolff,

Färberei und chemische Waschanstalt.

Fabrik-Ferrari 44 Amt Ammendorf.
 Grösstes und der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
 Spezial-Etablissement der Provinz für chemische Reinigung.
 6 Läden in Halle: Gr. Steinstr. 36, Gelestr. 49, Leipzigerstr. 21,
 Nähe der Kliniken, Nähe Promenade, Nähe Kaiserstr.
 Merseburgerstr. 163, Rannischestr. 3, Ludw. Wuchererstr. 60,
 Nähe Anollo-Theater, gegenüber d. gold. Rose, Ecke Kaiserstr.
 Ich mache auf die Abteilung für chemische Reinigung von Herren-Garderobe besonders aufmerksam.

Konkurrenzlose Leistungsfähigkeit.

Sorgfältige u. tadellose Ausföhrung aller mir güt. erteilten Aufträge. Schnellste Rücklieferung. Mässige Preise.

Stadt-Theater Leipzig.
 Dienstag den 9. Mai 1905.
Neues Theater.
Das Rheingold.

Altes Theater.
Die Karlsruhler.
 Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
 Dienstag den 9. Mai 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Antoinette Sabrier.

Theater am Thomasring
 (Central-Theater).
Schillerfeier,
 veranstaltet von Schillerverein.

Walhalla-Theater.
 Direction: Otto Heremann.
Gastspiel
Anna u. Siegmund
Linné.
 Ferner das
 phänomenale
 humoristische
 Künstler-Programm.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Poller.
 Allabendlich
Völker-Wanderung
 zu
Hartstein!
 Die unverwundlichen Duellen:
 8^{1/2} Uhr:
„Eine Frau auf Pump“
 und
 9^{1/2} Uhr:
„Aus einer kleinen Garnison“
 mit ihren tollsten Szenen u. prächtigem Humor rufen
Lachsalve auf
Lachsalve hervor.
 Außerdem: Der brillante
Spezialitäten-Teil
 mit
? Siems?
 „Das Band-Phänomen“.

Café Roland.
 Täglich Konzert.
 Heute und morgen zur
Schiller-Feier
 besonders
 anserwähltes Programm.

Bier-Palast,
 Gr. Steinstr. 21.
 Täglich
Grosses Konzert
 von dem beliebtesten
Künstler-Quartett Brambey.
 Anfang 7 Uhr.
 Morgen Dienstag
Schlachtfest.
 Joh. Fischer,
 Gr. Götzenstr. 2.

Schiller-Gedächtnisfeier in Halle a. S.

Die hundertste Wiedergeburt des Tobestages unseres grossen Nationaldichters am 9. Mai d. J. wird überall im Deutschen Reich und darüber hinaus in jedem Lande, in welchem Deutsche wohnen, sich zu einer weissenen Ehrung dieses Gedächtnis der Nation gehalten. Seine unsterblichen Werke voll süssiger Kraft und idealer Schönheit, seine waterländische Begeisterung, sein hohes Ideal von ständiger Freiheit, sein unentwegter Glaube an eine ethisch und ästhetisch vollendete Menschheit haben ihn, wie keinen Dichter vor ihm und nach ihm, zum Gedächtniswürdigen Deutschlands werden lassen, der im Dargest. dieses Festes fortleben wird für alle Zeiten.
 Als am 10. November 1899 der hundertjährige Geburtstag Schillers gefeiert wurde, brach ein Sturm der Begeisterung durch das deutsche Land. So möge denn auch jetzt, nachdem er 100 Jahre in stiller Gruft ruht, am dennoch als ein Lebendiger unter Lebenden zu wandeln, Goethes ernste Mahnung sich erfüllen:
 „So feiert ihn! Denn was dem Mann das Leben
 Ihm heisst er nicht, soll ganz die Nachwelt geben.“

Der Festauschuss für die Schillerfeier der Stadt Halle a. S. veranstaltet für alle Bewohner der Stadt
am Dienstag den 9. Mai, abends 8 Uhr
volkstümliche Schillerfeiern
 in Wintergarten, den Thalia-Festhällen und der Saalklosterbrauerei

unter Mitwirkung der Kapelle des 86. Infanterie-Regiments, des Theater-Orchesters, der Gesangsvereine „Halle'sche Liedertafel“, „Sang u. Klang“, „Männergesangsverein“, Sängerbund a. d. Saale, „Lehrerinnen-Gesangsverein“, „Schülerchor“, von Mitgliedern des Stadttheaters und den Herren Herrn Dr. Wohltate, Herrn Privatdozent Dr. Sauer und Herrn Rektor Schulte.
 Zusätzliche Programme a. 10 Uhr, die zum Eintritt berechtigen, sind an den Vorverkaufsstellen: Bergische in Göttingen, Postgärtchen u. Erbsen, Kaufmann Meyer, Röllke 88, Zigarren-Handlung Heise, Bernburgerstr. 16, Steinbrecher & Jaepfer, Schillerstr. 1 u. Markt 1, Zigarrenhandlung Niehs, Geitstr. 42, Drogerie Alf. Henke, Rannischestr. 66, Zigarren-Handlung Wollweber, Steinweg 88, Steig Nachf., Zigarrenhandlung, Waggelbergstr. 88, Reichardt, Kaufmann, Burgstr. 69 und, falls ein Ausverkauf vorher nicht stattgefunden hat, an der Gedächtnisfeier zu haben.
 Der Festauschuss für die Schiller-Gedächtnisfeier am 9. Mai 1905.

- Im Auftrag:
- Wagner, Stadtrat.
 - Sommerer Gyssas, Stadtorbiter.
 - Johannsen Gyssas, Stadtorbiter.
 - M. Richards, Theatordirektor.
 - Nienau, Oberlehrer.

Festausführung
 der Studentenschaft der Universität Halle-Wittenberg
 zur Gedächtnisfeier des hundertsten Todestages
Schiller's
 im Stadttheater zu Halle a. S.
 Dienstag d. 9. Mai 1905 Mittwoch d. 10. Mai 1905
 Anfang 4 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Räuber.
 Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
 für die Aufführung am 9. Mai sind die Opernpreise, für die Aufführung am 10. Mai die Schauspielpreise des Stadttheaters zu Grunde gelegt.
Der Vorverkauf
 für die Aufführung am 9. Mai beginnt am 1. Mai, für die Aufführung am 10. Mai am 5. Mai.
 Der Ertrag der Aufführungen fliesst dem allgemeinen Schillerfonds zu.

Zoolog. Garten.
 Von Dienstag den 9. Mai ab
 nur kurze Zeit
Hagenbeck's Indische Völkerverkäufer,
 70 Eingeborene (Männer, Frauen, Kinder),
 6 Arbeitseselen, 10 Zwergelnd, 2 Wyler-Ochsen, 3 Spinnenbären, zahlreiche Schlangen.
 Indische Räder, Prähistorische, Ethnologische, Kunsttücher, Zupfmaler, Bronzefischer und Silberfischer, zahlreiche Zaubere und Schlangenbeschwörer, 6 Tempeltänzerinnen (Sajnderen), Elefanten als Vorführer u. Heiltiere, Zebu-Kühen, Geiritten u.
 Dienstag nachmittags 4 Uhr
Grosse Gröffnungs-Vorstellung.
 6 Uhr 2. Vorstellung.

Bad Wittekind.
 Morgen Dienstag nachm. 4 Uhr
Kur-Konzert
 der Kapelle des 86. Regiments Generalstabmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 66.
 Entree 35 Pf. (einschl. Billetten).
 Abonnements-Billets sind an der Kasse (Pauptreisse) zu haben.
 O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Theosophische Gesellschaft.
 Öffentlicher Vortrag Mittwoch d. 10. Mai, abends 9 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“
 Thema: „Schiller's Religion“
 Vortrag: Herr Schriftsteller A. Hartmann aus Leipzig.
 Damen und Herren sind freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Restaurant u. Weinstube,
 Kühle Räume. Graseweg 6. H. Lichtpöhlner.
 R. Podolski, Kunstschneiderei. Wasche zum Waschen u. Wännen wird angenommen. Geöffnet: 23^{1/2} U. Stelle.

Pfälzer Schiessgraben.
 Am Mittwoch u. Sonntag
 von nachmittags 3 Uhr

Grosses Frei-Konzert,
 ansgelührt von Herrn Göltsch.
 Morgen Dienstag
Schlachtfest.
 Hermann Müller,
 Friedrichstr. 4.

Morgen
Schlachtfest.
 Oskar Knoche,
 Robert Draugstr. 2.
 Jeden Dienstag
Schlachtfest.
 Fr. Thiele, Geitstr. 88.
STEMPEL in Kautschuk
 und Metall.
 Signirtypen u. Stempel, Signirschablonen, Cliches, Galvanos, Fettschäfte, Siegelstein, Plombenstangen, Papiermaschinen, Varniersteine, Kautschuktypen, Preisschilder-Druckereien etc., sowie alle Stempel-Utensilien empfiehlt billigst
Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik.
 Nur Nicolaistrasse 6.

Pa. Saatkartoffeln!
 Magnum Bonum, ca. 300 Ztr., und einen größeren Boden Futterkartoffeln gibt im einzelnen ab
 Schulze, Weienena d. Götzen.
 Bekante einige sehr schöne Sorten, von ca. 30 die Wahl.

Hochfeine preiswerte Rhein-u. Moselweine
 1906 Graacher pr. Fl. M. 0.65 1900 Niersteiner pr. Fl. M. 0.80
 1906 Rheiner Abtsberg 1.10 1899 Hochheimer Berg 1.60
 1900 Graacher Himmelreich 1.40 1899 Rudesheimer Berg 1.50
Robert Weise Halle a/S
 Telefon 4177 Friedrichplatz

Garten-Ornamente,
 als Figuren, Vasen, Tiere, Säulen, Rabatten-Steine, Blumentöpfe verzierte, Blumen-Kasten, Oleander-Kübel, Beetstecker, Springbrunnen u. s. w.
 als auch
Garten-Kies u. Garten-Sand, Grotten-Tuff-Steine
 u. s. w.
 halten am Lager und liefern bestens
Ed. Lincke & Ströfer,
 Halle a. S.,
 Hordorferstrasse 1.
 Fernruf 93.

Wanderer Deutschlands bestes Fahrrad.
 Elegante Formen; gediegene, bewährte Konstruktion. Auf Wunsch mit der patentierten W. F. W. Doppelübersetzungsmechanik für Fahräder mit und ohne Kette losbar.
 Prämiiert Wettausstellung Paris 1900: Grand Prix.
Wilh. Münster, Markt-platz 24.